3. Klass-KUW-Tage zum Thema „Abendmahl"

18. September 2007

Zum ersten Mal findet der 3. Klass-Unterrichtsblock im Herbst statt. Organisatorische Gründe verleiteten uns zu diesem Versuch.

Ein Elternabend bot den Auftakt zum 3.Klass – Unterrichtsblock. Trotz diversen anderen Angeboten in der Gemeinde, war der Elternabend ausgesprochen gut besucht. Dazu trug sicher auch die überdurchschnittliche Klassengrösse von über 40 Kindern dazu bei.
Die Eltern durften nicht nur Informationen zum Thema mit nach Hause nehmen. Sie hatten die Gelegenheit ihre Anliegen zu unterbreiten. Kreativität war auch gefragt. Unter der Leitung der Katechetin, Christiana Quaino, bastelten die Eltern Tischkärtli und Moosgumminämeli für ihre Kinder. Mit Frau Pfarrerin Sandra Kunz machten sich Väter und Mütter Gedanken zum Glauben und zum Abendmahl. Väter und Mütter waren rundum gefordert und das KUW-Team freute sich über die Mitarbeit und die Kreativität der Erziehenden.
Der Abend fand bei Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Ausklang.

27. Oktober 2007

Am ersten KUW-Tag fanden die Kinder ihr Moosgumminämeli auf einem Stuhl im Saal. Da unsere KUW-Mitarbeiterin Frau Engel sich noch von einer Operation erholen musste, sprang Frau Ochsenbein ein und übernahm eine Gruppe der Kinder.
Mit einem „lüpfigen" Lied begannen wir den KUW-Morgen gut gelaunt und aufgestellt.
Danach begaben sich vier Gruppen von Kindern mit Ihren Lehrerinnen in verschiedene Gruppenzimmer. Auf der Suche nach den Spuren von Jesus, lernten die Kinder in kurzen Zügen die Lebensgeschichte von Jesus kennen. Sie spürten wie nahe Leid durch Tod und Freude durch die Auferstehung von Jesus, sein können. Auf einen Zettel schrieben die Kinder ihren Kummer oder ihre Sorge. Wir sprachen über Symbolik und anhand von verschiedenen Gesichtern konnten die Kinder ihre Gefühle zuordnen. Sie erkannten, dass uns Symbolik

überall im Alltag begegnet. Sei es mit Verkehrsschildern oder Schmuck (Herzen und Kreuzli und noch vieles mehr).



So lernten sie auch die Symbole vom Abendmahl kennen.



Das Singen kam an diesem Morgen nicht zu kurz und so waren die Kinder wie auch die KUW-Frauen sehr gefordert.
Am Ende des Morgens versammelten wir uns um ein Feuer und verbrannten unsere auf Papier geschriebenen Sorgen.
Nachdem wir das Vater Unser gebetet hatten, entliessen wir über 40 strahlende Kinder ins Wochenende.

3. November 2007

Durch die grosse Schülerzahl, begaben wir uns nach der Begrüssung und einem Lied sofort in die Gruppenzimmer.

Auf den Stühlen lagen wie beim ersten Tag, für jedes Kind ein Tischkärtli parat.

Nochmals liessen wir die Kinder über das Leben von Jesus nachdenken und nacherzählen. Während trauriger Musik durften die Kinder eine Kerze anzünden. Als alle Kerzen brannten, verbreitete sich warmes Licht im Raum und aus der traurigen Musik wurde fröhliche. So nah kann Trauer und Freude sein.

Nach der Geschichte, wie Jesus seinen Jüngern auf dem Weg nach Emmaus begegnete und mit ihnen noch Brot teilte, feierten wir KUW-Frauen mit den Kindern im festlichen Rahmen das Abendmahl.

So wie es die Zeit erlaubte wurde noch gespielt oder gesungen.

Der 2. Teil des Vormittags war geprägt durch die Weinberggeschichte, die uns sagt, dass für Gott alle gleich sind. Ob arm oder reich, ob dick oder dünn, ob gesund oder behindert.....

Gemeinsam bastelten wir Karten für den Gottesdienst. Auf der einen Seite druckten die Kinder mit Korken schöne Weintrauben und auf die andere Seite klebten sie folgenden Bibelspruch:

Ich bin der Weinstock, und ihr seid die Reben. Wer in mir lebt, so wie ich in ihm, der bringt reiche Frucht. Denn ohne mich könnt ihr nichts vollbringen.

(Joh. 15,5)

Der Morgen wurde durch ein Lied abgerundet.

10. November 2007

Der dritte und letzte Vormittag in diesem KUW-Block stand im Zeichen des bevorstehenden Gottesdienstes.

Wir arbeiteten mit den Kindern in verschiedenen Werkstätten.

Bei Frau Engel und Frau Buchter hörten die Kinder eine Geschichte von einem Bäcker aus Paris, lösten ein Broträtsel und durften sogar noch selber den Brotteig für den bevorstehenden Abendmahlsgottesdienst kneten.

Bei Frau Lindegger wurde intensiv musiziert und kleinere Arbeiten fertiggestellt.
Frau Macario liess die Kinder zur Weinberggeschichte ein Theater üben. Es wurde ein Beitrag im Gottesdienst.
Bei Frau Quaino standen diesmal die Farben im Vordergrund. Ein weisses Tischtuch durfte bedruckt werden. Es wurde das neue Abendmahl-Tischtuch. Jedes Kind liess sich von Frau Quaino eine Hand mit Textilfarbe bepinseln und druckte diese dann auf das Tischtuch. In die Mitte stempelten wir drei Rebenblätter und drei Traubenrispen. Neben dem Tischtuch wurden noch Servietten für das Chilekafi und noch weitere Karten für den Gottesdienst bestempelt.
Nach einem gehaltvollen und abwechslungsreichen Vormittag machten sich die Kinder fröhlich auf den Heimweg.

Vielen herzlichen Dank an Frau Reinhard, Frau Sullivan und Frau Zangger, dass Sie uns jeweils das Znüni parat machten und die Küche aufräumten.

11. November 07

Endlich ist es soweit. Gemeinsam feiern Gross und Klein den Abendmahlsgottesdienst inklusive Taufe. Die KUW-Kinder und das KUW-Team treffen sich eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn um noch die letzten Unklarheiten zu beseitigen und auch um das Lied nochmals zu üben.
Frau Pfarrerin Sandra Kunz erzählte als Taufansprache ein lustiges Bilderbuch. Die Kinder sassen vorne in der Kirche am Boden und hörten gebannt zu. Mit der Tauffamilie durften alle Kinder im Chor stehen und zusehen wie Svenja Leuenberger getauft wurde.

Frau Macario erzählte nach der Taufe die Weinberggeschichte wobei die 3. KlässlerInnen dazu ihr Rollenspiel aufführten. Die liebevolle Dekoration mit grünen Tüchern und den Traubenkarten stellten den Weinberg dar. Die Schauspieler und Schauspielerinnen wie auch die Erzählerin boten ein tolles Schauspiel. Der Applaus der Gottesdienstbesucher bestätigte dies.

Gemeinsam mit den Kindern deckte Frau Quaino den Abendmahlstisch. Das neue Tischtuch konnte eingeweiht werden. Mit einem passenden Lied luden Kinder und KUW-Team zum Abendmahl ein.

Am Ende des Gottesdienstes verteilten die Kinder noch die bedruckten Karten und wer noch Zeit und Lust hatte, genoss einen Kaffee mit Bibelkuchen (von 6. Klässlern gebacken) im Kirchgemeindehaus.
Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst.

Ein herzliches Dankeschön gilt für alle die uns tatkräftig unterstützt haben und somit zu einem guten Gelingen des Gottesdienstes beigetragen haben.

Im Namen des KUW-Teams
Christiana Quaino (Katechetin)
Im November 07